

Satzung zur Dritten Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung

Vom

Aufgrund von Art. 18 Abs. 2a des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert am 22. Dezember 2015 (GVBl. S 458) und aufgrund von § 8 Abs. 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert am 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) erlässt die Stadt Ansbach folgende

SATZUNG:

§ 1

Die Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Ansbach in der Fassung der 2. Änderungsatzung vom 5. Dezember 2001 wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 3 werden die Beträge „2,50 bis 1.000 EUR“ durch die Beträge „3,00 bis 1.500,00 EUR“ ersetzt.
2. § 4 Abs. 5 erhält folgende Fassung:
„Die Mindestgebühr für die einzelne Sondernutzung beträgt 3,00 EUR.“
3. Das Gebührenverzeichnis erhält folgende Fassung:

„Gebührenverzeichnis für öffentl.-rechtl. Sondernutzungen

Tarif-Nr.	Gegenstand	Gebührenmaßstab		Rahmengebühr Euro
		Maß	Zeit	
1	Abstellen (nicht Parken) von			
	a) Personen-, Lastkraft- u. Wohnwagen	Stück	mtl.	30,00 - 60,00
	b) Fahrrädern, Krafträdern, Mopeds usw. vor Fachgeschäften und Werkstätten	qm	mtl.	3,00 - 15,00
2	Aufgrabungen (soweit nicht kurzzeitig) für Ver- und Entsorgung	lfd. m	tgl.	0,03 - 0,12
		lfd. m	wöchentl.	0,08 - 0,38
3	Bauhütten, -baracken, -wagen, -geräte, -materiallagerung auf zugewiesenen (abgegrenzten) Flächen Baugerüste	qm	tgl.	0,03 - 0,12
		lfd. m	tgl.	0,03 - 0,12
		lfd. m	wöchentl.	0,08 - 0,38
4	Freihaltungen aller Art (z. B. Zirkus, Seiltanz, Artisten-, Autorodeo, Tribünen, Infobusse –gewerblich-)	qm	tgl.	0,05 - 0,23

5	Gleisanlagen, die nicht dem öffentl. Verkehr dienen	lfd. m	jährl.	16,50 - 75,00
6	Lagerung (Abstellen) von Gegenständen aller Art einschl. Mulden, soweit nicht kurzfristig	qm	tgl.	0,03 - 0,12
7	Masten, Stangen, Pfosten, Säulen u. ä. für gewerblichen Zwecke, Uhren	Stück Stück qm	mtl. jährl. wöchentl.	1,50 - 7,50 16,50 - 75,00 0,08 - 0,38
8	Schutzdächer, Sonnendächer, Markisen unter 2,50 m lichter Höhe	lfd. m	jährl.	3,75 - 18,75
9	Vitrinen			
	a) gewerblich	Stück	jährl.	63,00 - 300,00
	b) nicht gewerblich	Stück	jährl.	31,50 - 150,00
10	Werbeanlagen			
	a) Transparente, Nasenschilder (beleuchtet)	lfd. m	jährl.	31,50 - 150,00
	b) Automaten, Schaukästen	Stück	jährl.	31,50 - 150,00
	c) Tafeln, Schilder	lfd. m	jährl.	31,50 - 150,00
	d) Sammeltafeln f. Gaststätten	je Tafel	jährl.	31,50 - 150,00
	e) Sammeltafeln f. Gottesdienste, Unfallhilfe, Kfz-Hilfsdienste			gebührenfrei
	f) Dreieckständer, Plakatträger f. vorübergehende gewerbl. Zwecke (gemeinnützige und politische Zwecke frei)	Stück	tgl.	0,75 - 6,00
	g) Fahrten mit Fahrzeugen f. gewerbliche Werbung	Stück	tgl.	22,50 - 75,00
11	Anbieten von Waren und Leistungen aller Art durch			
	a) Abstellen auf der Straße/dem Gehweg	qm	mtl.	3,75 - 15,00 (zunehmende Gebühr nach Fläche)
	b) Aufstellen v. Gestellen, Kisten, Körben, Ständern, Bänken	qm	mtl.	3,75 - 15,00 (zunehmende Gebühr nach Fläche)
	c) Stumme Verkäufer (z. B. Zeitungen)	Stück	mtl.	3,75 - 15,00
	d) „Fliegende Händler“	qm	tgl.	1,50 - 7,50
	e) Straßenbewirtschaftung (Gaststätten, Cafés)	qm	Saison	3,75 - 15,00
	kurzfristige Bewirtschaftungen	qm	tgl.	0,38 - 1,50
	f) vorübergehend aufgestellte Kioske, Stände, Buden, Zelte insb. zum Anbieten/Verkauf v. Waren und Leistungen aller Art für gewerbliche Zwecke	Stück	tgl.	7,50 - 37,50“

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 1. März 2017 in Kraft.